

INHALTSVERZEICHNIS

	VORBEMERKUNGEN ZUR PROBLEMSTELLUNG	1 - 7
0.	DAS 'ANTIKE JUDENTUM' IN DER DISKUSSION	9 - 14
1.	ÜBERLEGUNGEN ZUR GESCHICHTSPHILOSOPHIE UND METHODOLOGIE BEI MAX WEBER	15 - 37
1.1	Die Bestimmung der Begriffe 'Wirklichkeit' und 'Tatsache'	17
1.2	Das idealtypische Verfahren	24
1.2.1	Der Idealtypus als historischer Grenzbegriff	24
1.2.2	Der reine Typus	28
1.2.3	Zum Verhältnis von historischem Idealtypus und Hypothese	33
1.2.3.1	Implikationen für die Auseinandersetzung mit dem 'Antiken Judentum'	36
2.	IDEALTYPISCHE BEGRIFFSBILDUNG IM 'ANTIKEN JUDENTUM'	39 - 46
2.1	Gegensatztypen im 'Antiken Judentum'	40
2.2	Historische Idealtypen, die die Sicht des antiken Judentums bestimmen	45
3.	DER IDEALTYPUS 'ANTIKE STADTHERRSCHAFT'	47 - 106
3.1	'Antike Stadtherrschaft' als Herrschaftstypus in Palästina	47
3.1.1	Soziale Strukturen	50
3.2	Webers Darlegungen zur 'Soziologie der Stadt' und der Typus 'Antike Stadtherrschaft'	53
3.2.1	Siedlungs- und Staatstypen der Antike	53
3.2.2	Soziologie der Stadt	59
3.2.2.1	Grundzüge städtischer Gesellschaft	60
3.2.2.2	Die antike Geschlechterstadt	63

3.3	Vergleich des Typus 'Antike Geschlechterpolis' mit dem Typus 'Antike Stadtherrschaft'	68
3.4	Die historischen Bestandteile des Typus 'Antike Stadtherrschaft'	71
3.4.1	Die Entstehung von Patriziat und Plebejat in Rom	72
3.4.2	Die Siedlungsweise der nordwestgriechischen Einwanderer und die Entstehung der Polis	75
3.4.2.1	Das Verhältnis von Stadt- und Landbewohnern in Athen	77
3.4.2.2	Die rechtliche Stellung der nicht-bürgerlichen Bevölkerung	79
3.4.3	Die Siedlungsweise der dorischen Einwanderer	81
3.4.3.1	Entwicklung der Verfassung und Stellung der verschiedenen Bevölkerungsklassen zueinander	82
3.4.4	Antike Sozialgeschichte und ihre Verwendung im Idealtypus 'Antike Stadtherrschaft'	84
3.5	Probleme und Fragen, die sich aus der Anwendung des Idealtypus 'Antike Stadtherrschaft' auf die israelitische Sozialgeschichte ergeben	89
3.5.1	Die Klassifizierung der Städte	89
3.5.2	Zum Verhältnis der Städte	92
3.5.3	Das Verhältnis der Bevölkerungsschichten	95
3.5.3.1	Der militärische Aspekt	95
3.5.3.2	Der ökonomische Aspekt	97
3.5.3.3	Der soziale Aspekt	100
3.5.4	Konsequenzen für den Fortgang der Arbeit	105
4.	DER IDEALTYPUS 'EIDGENOSSENSCHAFT'	107 - 136
4.1	'Eidgenossenschaft' als Herrschaftstypus in Palästina	107
4.2	Webers Studien zur 'traditionalen und charismatischen Herrschaft' und der Typus 'Eidgenossenschaft'	114
4.2.1	'Traditionale Herrschaft'	117
4.2.2	Charismatische Herrschaft und ihre Institutionalisierung	119
4.2.2.1	Bestimmungsgründe des reinen Typus	119
4.2.2.2	Veralltäglicung und Institutionalisierung des Charisma	121
4.2.3	Das Verhältnis von Tradition und Charisma im Herrschaftstypus 'Eidgenossenschaft'	124
4.3	Die materialen Bestandteile des Typus 'Eidgenossenschaft'	128

4.4	Hypothesen und Fragestellungen, die sich aus der Anwendung des Idealtypus 'Eidgenossenschaft' auf die Richterzeit ergeben	130
5.	'ANTIKE STADTHERRSCHAFT' UND 'EIDGENOSSENSCHAFT'	137 - 150
5.1	Allgemeiner Vergleich	137
5.1.1	Politische und militärische Organisation	139
5.1.2	Rechtsordnung	141
5.1.3	Soziale Schichten	142
5.1.4	Wirtschaft	143
5.2	Das Verhältnis von 'Antiker Stadtherrschaft' und 'Eidgenossenschaft' in der Geschichte Israels	145
5.2.1	Vorstaatliche Zeit	145
5.2.2	Staatliche Zeit	147
6.	SOZIOLOGISCHE HINTERGRÜNDE DER ENTSTEHUNG VON SIEDLUNGEN UND ALTTESTAMENTLICHE MODELLE ZUR LANDNAHME	151 - 194
6.1	Mögliche Organisationsformen nomadisierender Gruppen im Übergang zur Sesshaftigkeit	152
6.1.1	Familie	153
6.1.2	Die Schar	157
6.1.3	Stamm und Stämmebund	162
6.2	Modelle zur Landnahme der israelitischen Stämme	167
6.2.1	Infiltrationsmodelle	169
6.2.1.1	Alt	169
6.2.1.2	Noth	177
6.2.2	Eroberungsmodelle	179
6.2.2.1	Albright	179
6.2.2.2	Wright	181
6.2.2.3	Yeivin	182
6.2.3	Revolution statt Landnahme	184
6.2.4	Ein integratives Modell	187
6.3.	Einige Bemerkungen zum Verhältnis von Landnahme-theorie und Siedlungsgeschichte	191
7	SIEDLUNGEN IN VORSTAATLICHER ZEIT	195 - 322
7.0	Methodische Erwägungen zur Bestimmung der Herkunft der Siedlungen	196

7.1	Die alttestamentliche Textbasis	198
7.2	Auswertung der Texte	202
7.2.0	Vorbemerkung	202
7.2.1	Siedlungen kanaanäischer Herkunft	203
7.2.1.1	Die nicht eroberten Siedlungen	204
	Exkurs zu den Herrschaftsstrukturen der mit Israel in der Richterzeit politisch verbundenen kanaanäischen Siedlungen	209-221
7.2.1.2	Eroberte Siedlungen der Kanaanäer	222
7.2.2	Israelitische Siedlungen in den alttestamentli- chen Texten über die Richterzeit	225
7.3	Politische und soziale Verhältnisse in den israe- litischen Siedlungen der vorstaatlichen Zeit	228
7.3.1	Ophra	228
7.3.2	Pnuel und Sukkoth	232
	Exkurs zu שר / שרים im AT	243-254
7.3.3	Gilead	255
7.3.4	Gibea	267
7.3.5	Jabes-Gilead	275
7.4	Die israelitische Stadt der Richterzeit	287
7.4.1	Die Beziehungen der Städte untereinander	287
7.4.2	Die städtische Gesellschaft	290
	Exkurs zum Vorkommen der מנשי העיר im AT	292-295
	Exkurs zur 'primitiven Demokratie' in Mesopotamien	297-301
7.4.3	Sozioökonomische Verhältnisse	309
	Resümee: Die typische israelitische Stadt der Richterzeit	322
8.	SIEDLUNG UND GESELLSCHAFTLICHE INSTITUTION DER VORSTAATLICHEN ZEIT ISRAELS. EINE INTERPRETATION ANHAND DER IDEALTYPEN 'ANTIKE STADTHERRSCHAFT', 'EIDGENOSSENSCHAFT/REGULIERTE ANARCHIE' UND 'SEGMENTÄRE GESELLSCHAFT'	323 - 367
8.1	'Antike Stadtherrschaft'	325
8.2	'Eidgenossenschaft/regulierte Anarchie'	329
8.3	Das vorstaatliche Israel als segmentäre Gesellschaft	333
8.3.1	Der Begriff 'Segmentäre Gesellschaft'	333

Inhaltsverzeichnis

XI

8.3.2	Grundstrukturen der Gesellschaft des vor- staatlichen Israel	335
8.3.3	Jos 22,10-34 als Spiegel segmentärer Vorgänge	338
8.3.4	Öffentliche Instanzen, Recht und Rechtsprechung	342
8.3.4.1	Öffentliche Instanzen	342
8.3.4.2	Rechtsgemeinschaft und 'Richter'	344
8.3.4.3	Einige Rechtsfälle im Spiegel der segmentären Gesellschaft	353
8.3.5	Führerschaft ohne Kontrolle - der נשיא	355
9.	MONARCHIE UND STADT	369 - 420
9.1	Ausbildung verschiedener Siedlungsformen	370
9.2	Siedlungen ohne Namen	375
9.3	Israelitische Stadtstaaten in der Königszeit?	381
9.3.1	Der Stadtstaat Jerusalem	381
9.3.1.1	Die Eroberung Jerusalems nach 2.Sam 5,6-9	385
9.3.1.2	Der staatsrechtliche Hintergrund von Mi 2,1-5 und Mi 5,1-5	390
9.3.1.3	Der ירושלים - eine Anti-Jerusalem-Gruppierung?	391
9.3.1.4	Sanheribs territoriale Neuordnung	395
9.3.2	Der Stadtstaat Samaria	396
9.3.2.1	Die israelitische Hauptstadt Jesreel	399
9.3.2.2	Samaria liegt im Geltungsbereich kanaanäischen Rechts	401
9.3.2.3	Privatbesitz - staatsrechtliche Sonderstellung	405
9.3.2.4	Kanaanäische Bevölkerung und Kulthoheit Samarias	413
9.4	Abschließende Bemerkungen	418
	SCHLUSSBEMERKUNGEN	421 - 429
	ABKÜRZUNGEN	430
	LITERATURVERZEICHNIS	431 - 466
	BIBELSTELLENREGISTER	467 - 480
	ORTSREGISTER	481 - 485

